

## Forschungskolloquium des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin im SoSe 2013

Die Veranstaltung steht ohne Anmeldung allen wissenschaftlich Interessierten unabhängig von einer Hochschulzugehörigkeit offen, auch zum Besuch einzelner Termine.

Mittwochs, 18:15-19:45, TU-Hochhaus, 10587 Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 8. Etage, Raum: TEL 811  
Bitte beachten Sie wegen eventueller Programmaktualisierungen die Homepage des Instituts:  
[http://www.tu-berlin.de/fakultaet\\_i/zentrum\\_fuer\\_antisemitismusforschung/menue/studium\\_und\\_lehre/](http://www.tu-berlin.de/fakultaet_i/zentrum_fuer_antisemitismusforschung/menue/studium_und_lehre/)

1 10.4.2013

Evelyn Annuß, Bochum

(An-)Ästhetisierung des Politischen? Zum Formwandel des nationalsozialistischen Massentheaters

2 17.4.2013

Tobias Kühne, Berlin

Das Netzwerk "Neu Beginnen" und die Berliner SPD nach 1945

3 24.4.2013

Katharina Erbe, Berlin

Rebellin, Heldin, Geistesranke. Die jüdische Frauenrechtlerin Bertha Pappenheim und ihr Kampf gegen den Mädchenhandel

4 8.5.2013 **Bitte beachten Sie die veränderte Uhrzeit: 16:00-18:00**

Péter Bihari, Budapest

Systemwandel und die Juden im Ungarn des 20. Jahrhunderts (Vortrag in englischer Sprache)

5 15.5.2013

Mathias Berek, Leipzig/ Tel- Aviv

Preußisch-jüdisches Deutschland. Der Protozoziologe Lazarus im 19. Jahrhundert

6 22.5.013

Alexandra Klei, Berlin

Ort - Ereignis - Erinnerung. Topographie und Architektur ehemaliger Konzentrationslager im Wandel

7 29.5.2013

Juliane Michael, Göttingen

Osteuropäisch-jüdische Migranten in der Berliner Unterhaltungskunst der 1920er und 1930er Jahre

8 5.6.2013

Jennifer Steuer, Mannheim

Günter Grass: „Was gesagt werden muss“ – literaturwissenschaftliche und politische Reaktionen

9 12.6.2013

Sina Arnold, Berlin

Antisemitismuskurse in der gegenwärtigen US-amerikanischen Linken

10 19.6.2013

Henning Fauser, Paris/ Halle-Wittenberg

Deutschlandbilder ehemaliger französischer KZ-Häftlinge

11 26.6.2013

Fabian Virchow, Düsseldorf

Verbote rechtsextremer Vereinigungen in der Bundesrepublik Deutschland 1951 bis 2011

12 3.7.2013

Lida Barner, London/ Berlin

„Jüdische Patente sind zu arisieren“. Geistiges Eigentum von Juden im Nationalsozialismus

13 10.7.2013

Marcin Siadkowski, Warschau

Die Emigration polnischer Juden und die internationale Politik zwischen 1918 und 1945 (Vortrag in englischer Sprache)